

Arno`s EnergieGedanken (8)

"Eigentlich bevorzuge ich Wasserstoff...!"

Heute lesen Sie die 8. Ausgabe von "Arno`s EnergieGedanken" von Arno A. Evers, dem Gründer und bis 2006 langjährigen Veranstalter des Gemeinschaftsstands "Hydrogen + Fuel Cells" auf den jährlichen Hannover-Messen. Bis 2010 sind Evers und sein Team im Auftrag der Deutschen Messe-AG als Sprecher, Aussteller oder Teilnehmer auf Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Kongressen als Botschafter des Gemeinschaftsstands weltweit tätig. All diese Aktivitäten sind im Internet dokumentiert und werden zeitnah aktualisiert. "Arno`s EnergieGedanken" werden im Wechsel mit der Kolumne von Prof. Winter veröffentlicht.



Wenn man den 4. Deutschen Wasserstoff Congress 2008, der vom 20. bis 21. Februar in Essen statt fand, noch einmal an Hand des Tagungsbandes "Revue passieren" lässt, fällt Einiges auf. Viele Zitate, sowohl in den Vorträgen, als auch in den Gesprächen am Rande des Kongresses begannen mit: "Eigentlich..."

Einige Beispiele:

"...Eigentlich bevorzuge ich Wasserstoff, aber, solange der nicht verfügbar ist, arbeiten wir weiter an der Reformierung von Erdgas..."

oder: "...Eigentlich soll es ja schon lange Tausende von wasserstoffgetriebenen Fahrzeuge geben, andererseits verlangt der Kunde sie nicht..."

oder: "...Eigentlich sind unsere H₂-Fahrzeuge in Kundenhand im Durchschnitt schon 27 000 km/Fahrzeug gefahren, allerdings sind es pro Fahrzeug lediglich knapp 800 Stunden..."

oder: "...Eigentlich wollen wir eine klimaschonende Energiebereitstellung, andererseits wird Wasserstoff im 4. Fortschrittbericht des IPCC nicht erwähnt..."

Ein letztes Beispiel: "...Eigentlich wollen wir ja Wasserstoff regenerativ erzeugen, aber der

Elektrolyseur kommt mit der fluktuierenden Elektrizität aus dem Windgenerator nicht wirklich klar..."

Was lehrt uns das, beziehungsweise woher wird "der Fortschritt" bei Wasserstoff und Brennstoffzellen eigentlich kommen? Antworten geben Themen wie: "Photobiologische Wasserstofferzeugung aus Mikroalgen" oder: "Biologische Wasserstofferzeugung durch anaerobe Fermentation" oder: "Neue Transport-, Verteil- und Speicheroptionen für Energie auf Basis von Wasserstoff".

Diese Themen waren, wie übrigens auch bei vielen anderen H2/FC Konferenzen, die mein Team und ich seit 2003 weltweit besucht und dokumentiert haben – die in Essen war Nummer 78 – eher versteckt und nur "am Rande" zu finden.

Ein großer Schwerpunkt des 4. Deutschen Wasserstoff Congress 2008 mit vier Sessions war, dem "Monitoring" gewidmet, das heißt dem Aufzeigen der Aktivitäten Anderer (AAA). Das Themenspektrum reichte vom: "Overview on IPHE Labelled Projects" mit beeindruckenden Rastern oder Beiträgen zum "Roadmapping International". Ist zwar alles gut zu wissen, aber wohl aktueller im Internet erwartbar.

Überrascht war ich von dem geringen Interesse an der als Teil des Kongresses angebotenen Exkursion. Lediglich 11 (elf) der 350 offiziellen Kongressteilnehmer (Abschluss-Pressemitteilung der E-world-Veranstalter) nahmen die Chance wahr, das Zentrum für Brennstoffzellen Technik gGmbH (ZBT) in Duisburg und die Coatema Coating Machinery GmbH in Dormagen zu besuchen und an fachkundigen Führungen zu partizipieren.

Schade drum – für mich (als einer von zwei deutschen Exkursions-Teilnehmern) waren die auf der Exkursion gewonnenen Eindrücke eigentlich mehr Wert als die ganze Konferenz. Gern stehe ich zu einem Dialog über diese und weitere EnergieGedanken zur Verfügung. Sie erreichen mich unter: arno@fair-pr.com.

Artikel vom 04.03.2008, 08:28

Links zur News:

<http://www.fair-pr.com/meet-aae/h2congress/technical-tour-zbt.php>

<http://www.fair-pr.com/meet-aae/h2congress/technical-tour-coatema.php>

Bild:

Dr.-Ing. Peter Beckhaus, Head of Division Fuel Cells & Systems, Zentrum für BrennstoffzellenTechnik (ZBT gGmbH), Duisburg, Germany, bei seiner Präsentation.
(Foto/Abb.: Arno A. Evers FAIR-PR)